Unterrichtung

Hannover, den 09.11.2026

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2023

Niedersächsische Bildungscloud - im Schulalltag bisher kaum genutzt

Beschluss des Landtages vom 11.09.2025 - Drs. 19/8377 Nr. 11
Beschluss des Landtages vom 10.09.2026 - Drs. 19/11551 II Nr. 5 c - nachfolgend abgedruckt:

Der Landtag bestätigt die bestehende Frist und erwartet den Bericht der Landesregierung bis zum 30.11.2026.

Antwort der Landesregierung vom 05.11.2026, eingegangen am 09.11.2026

Die Landesregierung teilt die Auffassung des Landesrechnungshofs, dass die Niedersächsische Bildungscloud (NBC) vor einer flächendeckenden Einführung zu einer bedarfsgerechten und funktionsfähigen Softwarelösung weiterzuentwickeln ist.

Im Berichtszeitraum wurden infolgedessen diverse Maßnahmen in verschiedenen Bereichen in die Umsetzung gebracht, die zur Erhöhung der Akzeptanz und Nutzung der NBC beitragen sollen. Diese Maßnahmen sind Teil der Gesamtstrategie „Schule in der digitalen Welt“.

Es wurde der Empfehlung des Landesrechnungshofs gefolgt, den IT-Dienstleister zu wechseln. Seit dem 01.08.2026 liegt der Betrieb und die Weiterentwicklung der NBC beim Medieninstitut der Länder FWU (Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH). Das FWU verfügt über langjährige Erfahrungen in der Umsetzung länderübergreifender Projekte. Dementsprechend ist es Träger von zentralen länderübergreifenden Vorhaben und der bundesweiten digitalen Bildungsmedieninfrastruktur (BMI). Durch die stärkere Verzahnung mit weiteren Vorhaben sollen Synergieeffekte genutzt und die Weiterentwicklung nachhaltig unterstützt werden.

Die länderübergreifende BMI entstand im Rahmen des DigitalPakts Schule 2019-2024. Alle Anwendungen, die hier ländergemeinsam entwickelt wurden und künftig noch werden, werden über die NBC ausgespielt. So wird die NBC zum Ausgangspunkt für den Zugriff auf vielfältige digitale Materialien und Werkzeuge. Bereits für die Nutzung zur Verfügung stehen z. B. der KI-Chatbot AIS.chat und MUNDO, die offene Bildungsmediathek der Länder.

Um die NBC zu verbessern und die Bedienung zu vereinfachen, wurden die Funktionen von „Kursen“ und „Teams“ in „Räumen“ zusammengeführt. Damit wird schulinternes und schulübergreifendes Arbeiten in der gleichen Oberfläche ermöglicht und alle Funktionen und Anwendungen für den Unterricht, aber auch für die Zusammenarbeit mit externen Personen und anderen Schulen, sind über die Räume direkt verfügbar. Zudem wurde das Medienregal eingeführt, in dem neben Materialien und Medien aus den landesweiten und länderübergreifenden Mediatheken auch digitale Schulbücher bereitgestellt sind.

Als weitere Maßnahme wurde zum 01.08.2025 die Betreiberrolle von der Landesinitiative n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. zum Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) überführt. Hierdurch sollen alle relevanten Ressourcen und fachlichen Kompetenzen an zentraler Stelle gebündelt werden. Ebenso wurde der Support zentral im NLQ verortet. Dies vereinfacht Kommunikation, Zusammenarbeit und Austausch zwischen Anforderungsmanagement, Support und Fortbildenden und führt zu einer konzeptionell eingebetteten Aufnahme des Nutzenden-Feedbacks. Das NLQ hat im Berichtszeitraum passgenaue Fortbildungsmaßnahmen für unterschiedliche Nutzendengruppen zur Stärkung der digitalen Zusammenarbeit, der Netzwerkarbeit sowie der unterrichtlichen Nutzung der NBC durchgeführt.

Des Weiteren wurden die neuen Entwicklungen in der NBC sowie ihre Funktion als Ausgangspunkt in der Bildungsmedieninfrastruktur (BMI) mit einer Themenserie im Schulverwaltungsblatt 2025 vorgestellt.

Zur Förderung von Austausch und Zusammenarbeit ist eine Grundlage für die strukturierte Bereitstellung von zentral vorbereiteten digitalen Unterrichtsmaterialien geschaffen worden, die perspektivisch in ein landesweites Materialnetzwerk in der NBC überführt werden soll.

Als eine der ersten Maßnahmen wurde zudem bereits Anfang 2025 die NBC im Startchancenprogramm (SCP) etabliert. Sie wird hier für die Arbeit in den Netzwerken, insbesondere für den digitalen Informationsaustausch, die digitale Zusammenarbeit und die digitale Kommunikation der Schulen genutzt. Es wurden NBC-Räume für Netzwerke mit ergänzenden Vorlagen für Netzwerkarbeit und Projektmanagement eingerichtet, in denen u. a. auch Best-Practice-Beispiele gesammelt werden.

Ferner ist im Rahmen des Modellprojekts „Unterrichtsversorgung“ in den Landkreisen Cuxhaven und Stade zur Unterrichtsentwicklung vorgesehen, die NBC zur Zusammenarbeit und zum individuellen Lernen konzeptionell zu nutzen. In diesem Kontext sollen digitale und hybride Unterrichtsformate erprobt werden. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit sowohl mit anderen am Modellprojekt teilnehmenden Schulen als auch mit Schulen außerhalb des Modellprojektes über die landesweite Lernplattform NBC möglich, um Synergien zu nutzen.

Die vorgestellten Maßnahmen sind geeignet, die Akzeptanz und Nutzung der NBC sowohl als Lernmanagementsystem als auch als zentraler Ausgangspunkt für die BMI zu erhöhen.

(verteilt am 10.11.2026)